

WEGWEISER für das Studium

Bachelor of Arts (B.A.)

- Englische Sprachwissenschaft / English Linguistics
- Anglistik / British Studies
- Amerikanistik / American Studies



Inhalt:

1. Herzlich willkommen	2
2. Studiengänge am Institut für Anglistik und Amerikanistik	3
3. Informationen zu den Teilbereichen der Studiengänge	3
4. Prüfungs- und Studienordnungen	4
5. Struktur des Studiengangs	6
5.1 Fächer & Kombinationsmöglichkeiten	6
5.2 Modularisierung & Leistungspunkte	7
5.3 Pflichtleistungen	8
5.4 Fremdsprachenvoraussetzungen	12
6. Hinweise für Erstsemester	12
6.1 Informationsveranstaltungen und Vorlesungsverzeichnis	12
6.2 Kursempfehlungen für das erste Semester	13
6.3 Arten von Lehrveranstaltungen	13
7. Studienablauf, Konsekutivitäten & Prüfungen	15
7.1 Studienablauf	15
7.2 Konsekutivitäten	15
7.3 Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)	15
7.4 Ausspracheprüfung	16
7.5 Wiederholbarkeit von Prüfungen	16
8. Kursanmeldung und FlexNow	17
8.1 Kursanmeldung (LSF)	17
8.2 FlexNow	18
9. Auslandsaufenthalt	19
9.1 Allgemeines	19
9.2 Anerkennung von Studienleistungen	20
10. B.A.-Arbeit	22
11. Abschluss des Studiums	22
11.1 Beantragung des Abschlusszeugnisses	22
11.2 Berechnung der Gesamtnote	23
11.3 Regelstudienzeit und Maximalstudiendauer	23
12. Bekanntmachungen	23
Newsletter und Bekanntmachungen	23
13. Ansprechpartner & Studienberatung	24
13.1 Studiengangkoordination & Studienberatung	24
13.2 Fachstudienberatung	24
13.3 Fachverantwortliche	24
13.4 BAföG-Beauftragte	24
13.5 Sprechstunden der Institutsmitglieder	24
13.6 Weitere Beratungsstellen & Ansprechpartner	25
14. Allgemeines	26
14.1 Semesterzeiträume, Prüfungszeiträume & vorlesungsfreie Zeit	26
14.2 Fristen	26
14.3 Links & Resources	26
15. Zu beachten bei Fach-, Studiengang- oder Universitätswechsel	27

1. Herzlich willkommen

Liebe Studierende,

herzlich willkommen am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Universität Regensburg!

Der vorliegende Wegweiser möchte den Studierenden der Anglistik/Amerikanistik an der Universität Regensburg eine **Zusammenstellung wichtiger Bestimmungen und praktischer Hinweise** an die Hand geben sowie auf grundlegende, immer wiederkehrende Fragen eingehen.

Auf Fragen wie

- Welche Kurse mache ich im ersten Semester und wie melde ich mich dafür an?
- Was sind die Pflichtveranstaltungen meines Studiengangs und in welchem Semester mache ich was?
- Wo steht wie oft man Prüfungen wiederholen darf?
- Darf ich einen bestimmten Kurs schon jetzt belegen oder fehlen mir noch Vorleistungen?
- Wie plane ich meinen Auslandsaufenthalt?
- Wo muss ich hin, um was zu erledigen?

wird ebenso eingegangen wie auf allgemeine Fragen zu Themen der Anmeldung zu Prüfungen, der Bachelorarbeit und den zentralen Einrichtungen wie der Studentenzentrale oder dem Rechenzentrum.

Spezielle im Wegweiser nicht angesprochene Studienprobleme lassen sich in den Sprechstunden der Studienberatung, der Fachstudienberatung oder der einzelnen Dozentinnen und Dozenten besprechen. Für die erste Information zu Inhalt, Ablauf und Anforderungen der Lehrveranstaltungen steht das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis zur Verfügung, das jeweils am Semesterende für das folgende Semester neu erscheint. Es enthält Kurzcharakterisierungen der einzelnen Lehrveranstaltungen und macht auf einschlägige Primär- und Sekundärwerke aufmerksam. In den Sprechstunden der Professorinnen und Professoren und der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kann mit den Leitenden der verschiedenen Veranstaltungen Rücksprache gehalten werden. Darüber hinaus beraten Tutorinnen und Tutoren (im Studienfach bereits fortgeschrittene Studierende) zu allgemeinen Fragen oder zu bestimmten Lehrveranstaltungen. Allen Studienanfängerinnen und Studienanfängern steht die Studienberatung zu den jeweiligen Sprechstunden (siehe Homepage) zur Seite. Es wird sehr empfohlen, davon vor allem zu Studienbeginn ausgiebig Gebrauch zu machen.

Weiterführende Informationen zum Institut für Anglistik und Amerikanistik, zum Lehrprogramm, zu Prüfungsordnungen und -anforderungen, Lektüreempfehlungen, besonderen Veranstaltungen etc. stehen auch auf der Homepage des Instituts zur Verfügung: www-deas.uni-r.de.

Viel Erfolg im Studium wünscht Ihnen

das Institut für Anglistik und Amerikanistik
Universität Regensburg

2. Studiengänge am Institut für Anglistik und Amerikanistik

Am Institut für Anglistik und Amerikanistik werden drei grundständige B.A.-Studiengänge und drei aufbauende Masterprogramme angeboten sowie drei Studieneinheiten im Rahmen des Frei Kombinierbaren Nebenfachs (FKN) und das Studium des Fachs Englisch für Lehramt an Gymnasien, Realschulen, Mittelschulen und Grundschulen:

Bachelor of Arts (B.A.)

- B.A. Englische Sprachwissenschaft / English Linguistics
- B.A. Anglistik / British Studies
- B.A. Amerikanistik / American Studies

Master of Arts (M.A.)

- M.A. Englische Sprachwissenschaft (English Linguistics)
- M.A. Britische Literatur- und Kulturwissenschaft (British Studies)
- M.A. Europäisch-Amerikanische Studien (European-American Studies)

Studieneinheiten im Rahmen des FKN

- Großbritannienstudien (GBS)
- Nordamerikastudien (NAS)
- Gender Studies (GEN)

Lehramt Englisch

- Englisch als vertieft studiertes Fach für Gymnasien
- Englisch als Unterrichtsfach für Real-, Mittel- und Grundschulen
- Englisch als Didaktikfach für Mittel- und Grundschulen

Dieser Wegweiser bietet eine Übersicht und grundsätzliche Hinweise zum Studium der drei o. g. **Fächer im B.A.-Studiengang** als Bachelor-, Haupt- und als Nebenfach.

Weitere Informationen bezüglich der interdisziplinären **Studieneinheiten** im Rahmen des FKN finden Sie unter Punkt 5.1.

Die **Masterstudiengänge** sind als konsekutive Studiengänge konzipiert, die auf einem ersten Studienabschluss (B.A.) aufbauen. Weitere Informationen zum Aufbau und den Inhalten der Master-Studiengänge sowie zu Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen finden Sie auf der Institutshomepage unter dem Menüpunkt „Studieninteressierte“. Für die einzelnen Masterstudiengänge sind die jeweiligen Lehrstühle/Fächer primäre Anlaufstelle und Bezugsrahmen.

Informationen zum **Lehramtstudium** finden Sie in einer separaten Informationsbroschüre.

Auch ist es bei vielen Fächerkombinationen möglich, parallel auf einen B.A.-Abschluss und das Staatsexamen im Lehramt zu studieren. Kurse und Prüfungen, die für beide Studiengänge verpflichtend sind, können dabei für beide Abschlüsse angerechnet werden. Bei Interesse an dieser Option wenden Sie sich am besten an die Studiengangkoordinatorin.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit der **Promotion** in den Fächern Englische Sprachwissenschaft, Anglistik und Amerikanistik. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Professorinnen und Professoren.

3. Informationen zu den Teilbereichen der Studiengänge

Die Fächer Englische Sprachwissenschaft, Anglistik und Amerikanistik können im Bachelorstudiengang sowohl als B.A.-Fächer als auch als zweite Hauptfächer oder Nebenfächer gewählt werden (siehe Punkt 5.1).

Alle drei Studiengänge bieten im Rahmen der Basismodule eine Grundqualifikation in Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Sprachpraxis, während sich die Vertiefungs- und Profilmodule gezielt den fachspezifischen Inhalten, Theorien und Methoden des gewählten Studienfachs widmen.

Die **Englische Sprachwissenschaft** (Linguistik) beschäftigt sich auf der Basis wissenschaftlicher Methoden und Theorien mit den Eigenschaften und Erscheinungsformen der Sprache. Zentrale Inhalte sind zum einen die auf die Gegenwartssprache bezogene Beschreibung der wesentlichen Strukturebenen von Sprache – Satzbau (Syntax), Formenbildung (Morphologie), Wortschatzstruktur (Lexikologie und Lexikographie), Lautlehre (Phonetik und Phonologie) und Bedeutung (Semantik) – sowie zum anderen die historische Entwicklung von Sprache. Darauf aufbauend wenden sich zahlreiche Teildisziplinen aktuellen, interdisziplinären und anwendungsbezogenen Themenkreisen zu: Soziolinguistik, Pragmatik, Erst- und Zweitspracherwerb, Sprachkontakt, Korpuslinguistik, Fachsprachen usw. Durch Lehrveranstaltungen aus diesen Bereichen sollen Studierende in die Lage versetzt werden, das Funktionieren der Sprache zu verstehen und konkrete Texte und Äußerungen unter Berücksichtigung ihrer strukturellen Eigenschaften und ihres außersprachlichen und kulturellen Umfelds adäquat interpretieren und produzieren zu können.

Anglistik/British Studies umfasst die britischen Literaturen und Kulturen vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert sowie die (englischsprachigen) Literaturen und Kulturen in historisch durch britischen Kolonialismus beeinflussten Kulturräumen (außerhalb der USA). Gegenstand der Analyse sind die regionalen Diversitäten innerhalb der britischen Inseln ebenso wie die globale Dimension des Britischen einschließlich der Migrantenkulturen sowie der "New English Literatures". Als Literatur- und Kulturwissenschaft mit interdisziplinärer Ausrichtung beschäftigt sich die Regensburger Anglistik mit kulturellen Repräsentationen und (Selbst-)Inszenierungen in historischer Dimension und bedient sich dabei auch der Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Medien- und Theaterwissenschaft, Wissenschaftsgeschichte, Soziologie und Gender Studies. Ziel anglistischer Lehre und Forschung ist ein Verständnis Großbritanniens und globaler 'britischer' Kulturen, das historisch und kulturtheoretisch fundiert ist und zu eigenständiger wissenschaftlicher Analyse kultureller Phänomene befähigt.

Die **Amerikanistik/American Studies** umfasst die gesamte Breite der Literaturen Nordamerikas von den präkolumbianischen indigenen Literaturen und Kulturen bis ins 21. Jahrhundert. Sie beschäftigt sich sowohl mit textlichen wie mit visuellen, materiellen, performativen und virtuellen Repräsentationen und Interpretationen der in ihr behandelten Kulturen. Literatur- und Kulturwissenschaft schließen die multiethnische und multilinguale Vielfalt von Literaturen und Kulturen in deren regionalen, nationalen und globalen Ausprägungen ein und sind mit anderen Disziplinen wie der Sprachwissenschaft, der Geschichtswissenschaft, der Politikwissenschaft, den Visual Culture Studies und den Material Culture Studies vernetzt. Ziel der Lehre und Forschung ist ein historisch informiertes, kulturell differenziertes und wissenschaftlich reflektiertes Verständnis Amerikas im transnationalen Kontext.

Ziel der **sprachpraktischen Kurse** ist der Ausbau der Englischkenntnisse in Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik. Es wird die aktive und die passive Sprachkompetenz geschult, sodass die Fähigkeit zu Verständnis und Analyse englischsprachiger Texte und zur flüssigen schriftlichen und mündlichen Kommunikation vertieft und perfektioniert wird.

4. Prüfungs- und Studienordnungen

Alle Studiengänge sind durch die jeweiligen Prüfungs- und Studienordnungen sowie durch Modulkataloge geregelt.

Dabei gibt es folgende Regelwerke:

- **Prüfungs- und Studienordnung:** Bachelorprüfungsordnung (BPO), inkl. Änderungssatzungen
- **Modulkatalog** / Modulordnung

Erfolgreiches Studieren erfordert eine frühe und umfassende Studienplanung. Dies setzt die Vertrautheit mit den formalen und prüfungstechnischen Rahmenbedingungen des jeweiligen Studiengangs voraus.

Die BPO setzt den Rahmen für das B.A.-Studium an der Universität Regensburg und die Modulkataloge bilden die einzelnen Pflichtveranstaltungen, Prüfungen und Inhalte der jeweiligen Studienfächer ab.

Alle Ordnungen für die verschiedenen Studiengänge sind im Internet verfügbar (www-deas.uni-r.de >> Informationen für Studierende >> B.A. (Bachelor of Arts) >> Studien- und Prüfungsordnungen >> Prüfungs- und Studienordnung >> Bachelorprüfungs- und Studienordnung für die Philosophischen Fakultäten I-III¹; oder: www.uni-r.de >> Studium >> Module, Studien- und Prüfungsordnungen, Gesetze >> Prüfungsordnungen).

Bitte beachten: Die vorliegende Broschüre sowie die Homepage des Instituts bieten viele kompakte Übersichten der in den Prüfungsordnungen festgelegten Regularien, die mit großer Sorgfalt zusammengestellt wurden. Rechtliche Verbindlichkeit hat jedoch nur der Wortlaut der Prüfungsordnung. Das genaue Studium der Prüfungsordnungen wird daher im Interesse eines geordneten Studienverlaufs bereits zu Beginn des Studiums dringend empfohlen.

Auch ist es ratsam, grundsätzlich und insbesondere bei Unsicherheiten sowohl die allgemeine als auch die fachspezifische **Studienberatung** in Anspruch zu nehmen (siehe Punkt 13.2).

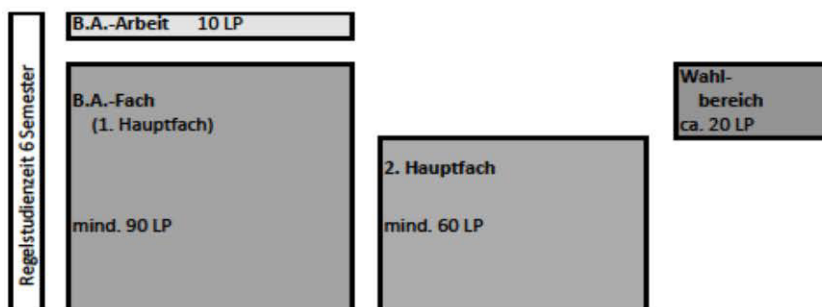
¹ Gültig ist pro Studierender/-m jeweils die letzte Fassung vor Studienbeginn.

5. Struktur des Studiengangs

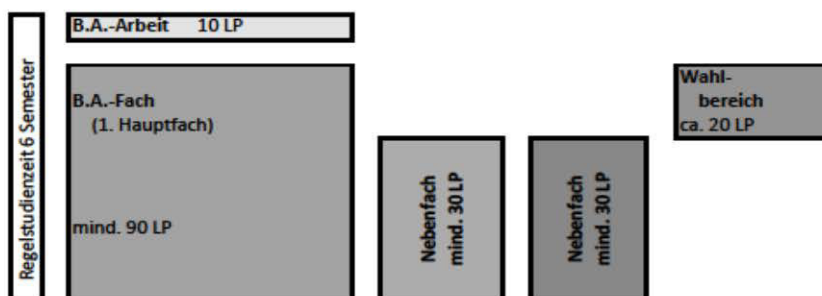
5.1 Fächer & Kombinationsmöglichkeiten

Im Rahmen des kombinatorischen B.A.-Studiengangs gibt es mehrere Kombinationsmodelle. Grundsätzlich wird als Studienschwerpunkt ein B.A.-Fach gewählt (90 LP), sowie entweder ein 2. Hauptfach (60 LP), oder zwei Nebenfächer (je 30 LP), oder statt eines Nebenfachs zwei Studieneinheiten im Rahmen des frei kombinierbaren Nebenfachs:

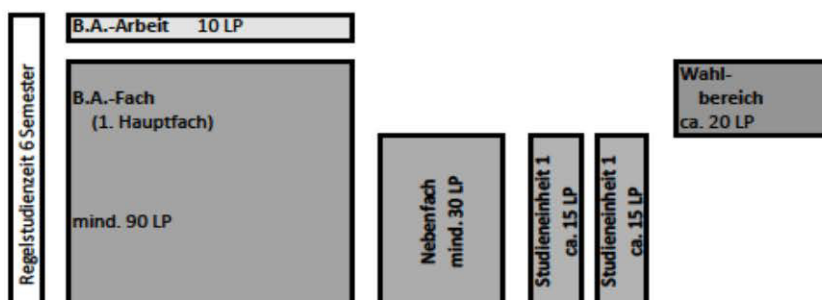
Studienmodell mit 2 Hauptfächern



Studienmodell mit 1 Hauptfach und 2 Nebenfächern



Studienmodell mit 1 Hauptfach, 1 Nebenfach und FKN



Der Studenumfang der Fächer ist in LP (Leistungspunkten) angegeben. Weitere Erläuterungen dazu finden Sie unter Punkt 5.2. Insgesamt beträgt der Umfang 180 LP für den gesamten Studiengang, unabhängig vom gewählten Modell.

Eine Auflistung aller Fächer und Kombinationsmöglichkeiten finden Sie in der Bachelorprüfungsordnung (BPO) §2, auf der Homepage der Studentenkanzlei, sowie in einer Übersichtsbroschüre der Zentralen Studienberatung.

Am Institut werden folgende **Fächer** bzw. Studiengänge angeboten:

- Englische Sprachwissenschaft / English Linguistics
- Anglistik / British Studies
- Amerikanistik / American Studies

Diese können jeweils sowohl als **B.A.-Fach**, als auch als **2. Hauptfach** oder als **Nebenfach** gewählt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Fächer nicht untereinander kombiniert werden können. Auch können sie nicht mit den u. g. Studieneinheiten kombiniert werden (siehe BPO § 41).

Im Rahmen des **Frei Kombinierbaren Nebenfachs** werden die folgenden Studieneinheiten angeboten:

- Großbritannienstudien (GBS)
- Nordamerikastudien (NAS)
- Gender Studies (GEN)

Alle drei Studieneinheiten sind interdisziplinär ausgerichtet. Am Programm Großbritannienstudien ist derzeit neben der Anglistik die Philosophie beteiligt (Fachverantwortliche: Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein, Prof. Dr. Jochen Petzold). Am Programm Nordamerikastudien sind neben der Amerikanistik die Englische Sprachwissenschaft, die Romanische Sprachwissenschaft und die Politikwissenschaft beteiligt (Fachverantwortliche: Prof. Dr. Udo Hebel, Prof. Dr. Volker Depkat, Prof. Dr. Müller). An der Studieneinheit Gender Studies sind die Anglistik, Germanistik, Katholische Theologie, Soziologie, Psychologie und Geschichte beteiligt (Fachverantwortliche: Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein).

Informationen zu Kursangebot, Studienverlauf und Anforderungen sind bei der Koordinierungsstelle Modularisierung erhältlich (www-modul.uni-r.de).

5.2 Modularisierung & Leistungspunkte

Beim modularisierten Studienmodell werden Leistungspunkte (LP) gesammelt, die Auskunft über das mit einer Veranstaltung verbundene Arbeitspensum (Workload) geben. Die Vergabe von LP richtet sich nach den EU-Rahmenrichtlinien für das European Credit Transfer System (ECTS). Grundsätzliche Informationen zum System der Leistungspunkte finden Sie auf der Homepage der Koordinierungsstelle Modularisierung (www-modul.uni-r.de).

Die Höhe der Leistungspunkte pro Kurs gibt dabei den etwaigen Arbeitsaufwand des Kurses wieder. 1 LP entspricht ca. 25-30 Stunden Arbeitsaufwand. Für einen Kurs mit 4 LP sollte daher in etwa mit einem Arbeitsaufwand von 120 Stunden gerechnet werden. Dies verteilt sich bei einem 3-stündigen Kurs auf ca. 45 Stunden Präsenzzeit und 75 Stunden Selbststudium. Zum Selbststudium zählt auch die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Literaturbeschaffung, Vorbereitung von Referaten, Hausarbeiten und Lernen auf Prüfungen. Selbstverständlich ist es jedoch nicht möglich, die Arbeitsbelastung exakt festzulegen, da diese u. a. abhängig vom individuellen Vorwissen und der Lerngeschwindigkeit beträchtlich variieren kann; daher sind diese Werte als Anhaltspunkte zu verstehen. Die Angabe der Leistungspunkte hilft Ihnen, Ihr Studienpensum pro Semester sinnvoll zu gestalten (siehe auch Punkt 7.1).

30 LP entsprechen in etwa 900 Arbeitsstunden, dem regulären Pensum für ein Semester Vollzeitstudium (22,5 Wochen zu je 40 Stunden), die vorlesungsfreie Zeit ist hierbei mit einbezogen (für Seminararbeiten, Lektürevorbereitungen etc.).

Die Zuteilung von Leistungspunkten zu den einzelnen Veranstaltungstypen des Instituts für Anglistik und Amerikanistik finden Sie im Modulkatalog sowie in den Tabellen unter Punkt 5.3.

5.3 Pflichtleistungen

Über die BPO sowie den Modulkatalog in seiner aktuellen Fassung (siehe Punkt 4) sind die Pflichtbestandteile der einzelnen Studiengänge und Fächer festgelegt.

Die im Folgenden dargestellten Tabellen sollen als kleine Hilfestellung eine Zusammenfassung der im Laufe des Studiums zu erbringenden Pflichtleistungen in den Fächern Englische Sprachwissenschaft / Anglistik / Amerikanistik bieten. Es sind die Module und Modulbestandteile gelistet sowie die Zahl der Leistungspunkte pro Modulbestandteil und die Verwendbarkeit der einzelnen Kurse, ebenso Hinweise auf erforderliche Vorleistungen, die bei der Studienplanung berücksichtigt werden müssen.

Die Tabellen sind in drei Spalten organisiert, aufgefächert nach B.A.-Fach, 2. Hauptfach und Nebenfach.

Bedeutung der Modulkürzel (z. B. AMST-M11.1, BRST-M14.2, ENLI-M12.3):

AMST, BRST, ENLI:	Modulkennungen der Studiengänge Amerikanistik, Anglistik und Engl. Linguistik
M11, M12, ...:	Numerische Kennung der einzelnen Module (AMST-M11 = Basismodul Sprachpraxis)
M13.1, M13.2, ...:	Modulposition der genannten Leistung (z. B. BRST-M13.1 = Pflichtleistung an erster Stelle des Moduls BRST-M13 = Einführungskurs Literaturwissenschaft)

B.A. Amerikanistik/American Studies (Studienbeginn ab WS 2012)

Pflichtleistungen (gem. BPO vom 21.7.2008 in der Änderungssatzung ab WS 2012/13). Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium in Amerikanistik ab dem WS 2012/13 aufnehmen.

		B.A.-Fach Amerikanistik	2. HF Amerikanistik	Nebenfach Amerikanistik	<i>erforderl. Vor- leistungen</i>
BASISMODUL SPRACHPRAXIS AMST-M11 (10 LP)	GLC A (3LP)	AMST-M11.1 1. Sem	AMST-M11.1 1. Sem	AMST-M11.1 1. Sem	
	Composition (3LP)	AMST-M11.3 1.-2. Sem	AMST-M11.3 2. Sem	AMST-M11.3 2.-3. Sem	<i>empf. GLC A</i>
	GLC B (4LP)	AMST-M11.2 2.-3. Sem	AMST-M11.2 3. Sem	AMST-M11.2 3.-5. Sem	<i>GLC A + empf. Compos.</i>
	Ausspracheprüfung	AMST-M11 2.-3. Sem	AMST-M11 2.-3. Sem	AMST-M11 2.-3. Sem	<i>GLC A</i>
BASISMODUL LINGUISTIK AMST-M12 (12 LP)	Intro. Linguistics (4LP)	AMST-M12.1 1. Sem	AMST-M12.1 1. Sem	--	
	V Structure (4LP)	AMST-M12.2 2.-4. Sem	AMST-M12.2 3.-6. Sem	--	<i>Intro. Ling.</i>
	V Engl. in Use (4LP)	AMST-M12.3 2.-4. Sem	AMST-M12.3 3.-6. Sem	--	<i>Intro. Ling.</i>
BASISMODUL LITERATURWISS. AMST-M13 (12 LP) / AMST-M16 (12 LP)²	Intro. Literature (4LP)	AMST-M13.1 1. Sem	AMST-M13.1 1. Sem	AMST-M16.1 1. Sem	
	V Brit.Lit.Hist. (4 LP)	AMST-M13.2 3.-4. Sem	AMST-M13.2 3.-4. Sem	--	
	V Am.Lit.Hist. (4 LP)	AMST-M13.3 1.-2. Sem	AMST-M13.3 2. Sem	AMST-M16.2 2.-3. Sem	
	PS AmLit I od. II (4 LP)	--	--	AMST-M16.3 3.-6. Sem	<i>Intro. Lit.</i>
BASISMODUL KULTURWISSENSCHAFT AMST-M14 (10 LP)	V Intro. Brit.Stud. (2LP)	AMST-M14.1 2.-3. Sem	AMST-M14.1 2.-3. Sem	AMST-M14.1 3.-4. Sem	
	V Intro. Am.Stud. (1LP)	AMST-M14.2 1. Sem	AMST-M14.2 1.-2. Sem	AMST-M14.2 1.-3. Sem	
	S Brit./Irish Cult. (3LP)	AMST-M14.3 3.-4. Sem	AMST-M14.3 3.-6. Sem	AMST-M14.3 3.-6. Sem	<i>empf. V. Intro Brit.</i>
	S Am.Cult.History (4LP)	AMST-M14.4 2.-3. Sem	AMST-M14.4 2.-4. Sem	AMST-M14.4 3.-5. Sem	<i>empf. V Intro Am.</i>
VERTIEFUNGSMODUL SPRACHPRAXIS³ AMST-M21 (7 LP) / AMST-M24 (4 LP)	GLC C (AmE) (4LP)	AMST-M21.2 3.-5. Sem	AMST-M24.1 4.-6. Sem	--	<i>Modul M11</i>
	Writing (AmE) (3LP)	AMST-M21.1 3.-4. Sem	--	--	<i>Composition + empf. M11</i>
VERTIEFUNGSMODUL AMERICAN STUDIES 1⁴ AMST-M22 (8 LP)	PS AmLit I/AmLit II/ AmSt them. (4 LP)	AMST-M22 (zwei der drei PS-Typen)	--	--	<i>Intro. Lit.+ empf. M13</i>
	PS AmLit I/AmLit II/ AmSt them. (4 LP)		--	--	<i>Intro. Lit. + empf. M13</i>
VERTIEFUNGSMODUL AMERICAN STUDIES 2 AMST-M23 (12 LP)	PS Pol. Inst. (4LP)	AMST-M23.1 3.-4. Sem	AMST-M23.1 3.-4. Sem	--	<i>Intro. Lit. + Intro.Am.Stud.</i>
	PS AmSt. them. (4LP)	AMST-M23.2 3.-5. Sem	AMST-M23.2 3.-6. Sem	--	<i>Intro. Lit. + Intro.Am.Stud.</i>
	VL AmSt. (4LP)	AMST-M23.3 3.-5. Sem	AMST-M23.3 3.-6. Sem	--	<i>Intro.Am.Stud.</i>
PROFILMODUL SKILLS B.A. AMST-M31 (6 LP)	Present. (AmE) (3LP)	AMST-M31.1 5.-6. Sem	--	--	<i>Modul M11</i>
	Ac.Wri.B.A. (AmE) (3LP)	AMST-M31.2 5.-6. Sem	--	--	<i>Modul M11 + Writing B.A.</i>
PROFILMODUL AMERIKANISTIK AMST-M32 (16 LP)	V Am. Stud. (4LP)	AMST-M32.1 4.-6. Sem	--	--	
	CS-Adv. Am. Stud. (5LP)	AMST-M32.2 4.-6. Sem	--	--	<i>V Intro Am.Stud.</i>
	HS Am. Studies (7LP)	AMST-M32.3 4.-5. Sem	--	--	<i>2 Proseminare</i>
	B.A.-Arbeit (10LP)	ja 6. Sem	--	--	
	GESAMT	93 LP + 10 LP	60 LP	32 LP	

² Im Modul AMST-M16 (im Nebenfach Amerikanistik) wird eins der beiden Proseminare frei gewählt.

³ Die sprachpraktischen Kurse in M21, M24 und M31 müssen bei Lehrpersonen der Amerikanistik gewählt werden.

⁴ Im Modul M22 werden zwei der drei Proseminararten frei gewählt. Es darf nicht zweimal dasselbe Proseminar belegt werden.

B.A. Anglistik/British Studies (Studienbeginn ab WS 2012)

Pflichtleistungen (gem. BPO vom 21.7.2008 in der Änderungssatzung ab WS 2012/13). Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium in Anglistik ab dem WS 2012/13 aufnehmen.

		B.A.-Fach Anglistik	2. HF Anglistik	Nebenfach Anglistik	<i>erforderl. Vor- leistungen</i>
BASISMODUL SPRACHPRAXIS BRST-M11 (10 LP)	GLC A (3LP)	BRST-M11.1 1. Sem	BRST-M11.1 1. Sem	BRST-M11.1 1. Sem	
	Composition (3LP)	BRST-M11.3 2. Sem	BRST-M11.3 2. Sem	BRST-M11.3 2.-4. Sem	<i>empf. GLC A</i>
	GLC B (4LP)	BRST-M11.2 2.-3. Sem	BRST-M11.2 2.-4. Sem	BRST-M11.2 3.-5. Sem	<i>GLC A + empf. Compos.</i>
	Ausspracheprüfung	BRST-M11 2.-3. Sem	BRST-M11 2.-3. Sem	BRST-M11 2.-3. Sem	<i>GLC A</i>
BASISMODUL SPRACHWISS. BRST-M12 (12 LP)	Intro. Linguistics (4LP)	BRST-M12.1 1. Sem	BRST-M12.1 1.-2. Sem	--	
	V Structure (4LP)	BRST-M12.2 2.-4. Sem	BRST-M12.2 3.-6. Sem	--	<i>Intro. Ling.</i>
	V Engl. in Use (4LP)	BRST-M12.3 2.-4. Sem	BRST-M12.3 3.-6. Sem	--	<i>Intro. Ling.</i>
BASISMODUL LITERATURWISS. BRST-M13 (12 LP)/ BRST-M16 (12 LP)⁵	Intro. Literature (4LP)	BRST-M13.1 1. Sem	BRST-M13.1 1. Sem	BRST-M16.1 1. Sem	
	V Brit.Lit.Hist. (4LP)	BRST-M13.2 1.-2. Sem	BRST-M13.2 2. Sem	BRST-M16.2 2.-3. Sem	
	V Am.Lit.Hist. (4LP)	BRST-M13.3 2.-4. Sem	BRST-M13.3 2.-4. Sem	--	
	PS EngLit 1/2/3 (4LP)	--	--	BRST-M16.2 4.-6. Sem	<i>Intro. Lit.</i>
BASISMODUL KULTURWISSENSCHAFT BRST-M14 (10 LP)	V Intro. Brit.Stud. (2LP)	BRST-M14.1 1. Sem	BRST-M14.1 1.-2. Sem	BRST-M14.1 1.-3. Sem	
	V Intro. Am.Stud. (1LP)	BRST-M14.2 1.-2. Sem	BRST-M14.2 1.-2. Sem	BRST-M14.2 1.-3. Sem	
	S Brit./Irish Cult. (3LP)	BRST-M14.3 2.-3. Sem	BRST-M14.3 2.-4. Sem	BRST-M14.3 2.-5. Sem	<i>empf. V. Intro Brit.</i>
	S Am.Cult.History (4LP)	BRST-M14.4 2.-4. Sem	BRST-M14.4 2.-5. Sem	BRST-M14.4 2.-6. Sem	<i>empf. V Intro Am.</i>
VERTIEFUNGSMODUL SPRACHPRAXIS⁶ BRST-M21 (7 LP) / BRST-M24 (4 LP)	GLC C (BrE) (4LP)	BRST-M21.2 3.-5. Sem	BRST-M24.1 4.-6. Sem	--	<i>Modul M11</i>
	Writing (BrE) (3LP)	BRST-M21.1 3.-4. Sem	--	--	<i>Composition + empf. M11</i>
VERTIEFUNGSMODUL BRITISH STUDIES 1 BRST-M22 (8 LP)	PS EngLit 1 (4LP)	BRST-M22.1 2.-4. Sem	--	--	<i>Intro. Lit. + empf. M13</i>
	PS EngLit 2 (4LP)	BRST-M22.2 2.-4. Sem	--	--	<i>Intro. Lit. + empf. M13</i>
VERTIEFUNGSMODUL BRITISH STUDIES 2⁷ BRST-M23 (12 LP)	PS EngLit 3 (4LP)	BRST-M23.1 3.-4. Sem	BRST-M23.1 3.-5. Sem	--	<i>Intro. Lit. + Intro.Brit.Stud.</i>
	PS EngLit 1/2/3 (4LP)	BRST-M23.2 3.-5. Sem	BRST-M23.2 3.-6. Sem	--	<i>Intro. Lit. + Intro.Brit.Stud.</i>
	VL Anglistik (4LP)	BRST-M23.3 3.-5. Sem	BRST-M23.3 3.-6. Sem	--	<i>Intro.Brit.Stud.</i>
PROFILMODUL SKILLS B.A. BRST-M31 (6 LP)	Presentation (BrE) (3LP)	BRST-M31.1 5.-6. Sem	--	--	<i>Modul M11</i>
	Ac.Wri. B.A. (BrE) (3LP)	BRST-M31.2 5.-6. Sem	--	--	<i>Modul M11 + Writing B.A.</i>
PROFILMODUL ANGLISTIK BRST-M32 (16 LP)	VL Anglistik (4LP)	BRST-M32.1 4.-6. Sem	--	--	
	CS-Adv. Brit.Stud. (5LP)	BRST-M32.2 4.-6. Sem	--	--	<i>V Intro Brit.Stud.</i>
	HS Anglistik (7LP)	BRST-M32.3 4.-5. Sem	--	--	<i>je 1 PS aus M22 und M23</i>
	B.A.-Arbeit (10 LP)	Ja 6. Sem	--	--	<i>min. 150LP</i>
	GESAMT	93 LP + 10 LP	60 LP	32 LP	

⁵ Im Modul BRST-M16 (im Nebenfach Anglistik) wird eins der drei Proseminare frei gewählt.

⁶ Die sprachpraktischen Kurse in M21, M24 und M31 müssen bei Lehrpersonen der Anglistik gewählt werden.

⁷ Im Modul BRST-M23 müssen das PS EngLit 3 und ein weiteres der drei Proseminare gewählt werden.

B.A. Englische Sprachwissenschaft / English Linguistics (Studienbeginn ab WS 2012)

Pflichtleistungen (gem. BPO vom 21.7.2008 in der Änderungssatzung ab WS 2012/13). Diese Aufstellung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium in Englischer Sprachwissenschaft ab dem WS 2012/13 aufnehmen.

		B.A.-Fach Eng.Linguistik	2. HF Eng.Linguistik	Nebenfach Eng.Linguistik	<i>erforderl. Vor- leistungen</i>
BASISMODUL SPRACHPRAXIS ENLI-M11 (10 LP)	GLC A (3LP)	ENLI-M11.1 1. Sem.	ENLI-M11.1 1. Sem.	ENLI-M11.1 1. Sem.	
	Composition (3LP)	ENLI-M11.3 2. Sem.	ENLI-M11.3 2. Sem.	ENLI-M11.3 2.-3. Sem.	<i>empf. GLC A</i>
	GLC B (4LP)	ENLI-M11.2 2.-3. Sem.	ENLI-M11.2 2.-4. Sem.	ENLI-M11.2 3.-4. Sem.	<i>GLC A + empf. Compos.</i>
	Ausspracheprüfung	ENLI-M11 2.-3. Sem.	ENLI-M11 2.-3. Sem.	ENLI-M11 2.-3. Sem.	<i>GLC A</i>
BASISMODUL SPRACHWISS. ENLI-M12 (12 LP)	Intro. Ling. (4LP)	ENLI-M12.1 1. Sem.	ENLI-M12.1 1. Sem.	ENLI-M12.1 1.-2. Sem.	
	V Structure (4LP)	ENLI-M12.2 2.-3. Sem.	ENLI-M12.2 2.-3. Sem.	ENLI-M12.2 2.-5. Sem.	<i>Intro. Ling.</i>
	V Engl. in Use (4LP)	ENLI-M12.3 2.-3. Sem.	ENLI-M12.3 2.-3. Sem.	ENLI-M12.3 2.-5. Sem.	<i>Intro. Ling.</i>
BASISMODUL LITERATURWISS. ENLI-M13 (12 LP)	Intro. Lit. (4LP)	ENLI-M13.1 1. Sem.	ENLI-M13.1 1.-2. Sem.	--	
	V Brit.Lit. Hist. (4LP)	ENLI-M13.2 2.-4. Sem.	ENLI-M13.2 2.-5. Sem.	--	
	V Am.Lit.Hist. (4LP)	ENLI-M13.3 2.-4. Sem.	ENLI-M13.3 2.-5. Sem.		
BASISMODUL KULTURWISSENSCHAFT ENLI-M14 (10 LP)	V Intro. Brit.Stud. (2LP)	ENLI-M14.1 1.-3. Sem.	ENLI-M14.1 1.-3. Sem.	ENLI-M14.1 1.-3. Sem.	
	V Intro. Am.Stud. (1LP)	ENLI-M14.2 1.-3. Sem.	ENLI-M14.2 1.-3. Sem.	ENLI-M14.2 1.-3. Sem.	
	S Brit./Irish Cult. (3LP)	ENLI-M14.3 2.-4. Sem.	ENLI-M14.3 2.-4. Sem.	ENLI-M14.3 2.-5. Sem.	<i>empf. V. Intro Brit.</i>
	S Am.Cult.History (4LP)	ENLI-M14.4 2.-4. Sem.	ENLI-M14.4 2.-4. Sem.	ENLI-M14.4 2.-5. Sem.	<i>empf. V Intro Am.</i>
VERTIEFUNGSMODUL SPRACHPRAXIS⁸ ENLI-M21 (7 LP) / ENLI-M24 (4 LP)	GLC C (4LP)	ENLI-M21.2 3.-5. Sem.	ENLI-M24.1 3.-5. Sem.	--	<i>Modul M11</i>
	Writing (3LP)	ENLI-M21.1 3.-4. Sem.	--	--	<i>Composition + empf. M11</i>
VERTIEFUNGSMODUL LINGUISTIK A ENLI-M22 (8 LP)	PS Linguistics (4LP)	ENLI-M22.1 2.-4. Sem.	--	--	<i>Intro. Ling.</i>
	Alt- o. Mittelengl. (4LP)	ENLI-M22.2 3.-4. Sem.	--	--	<i>Intro. Ling. + empf. M12</i>
VERTIEFUNGSMODUL LINGUISTIK B ENLI-M23 (8 LP)	PS Ling. (4LP)	ENLI-M23.1 2.-4. Sem.	ENLI-M25.1 3.-5. Sem.	--	<i>Intro. Ling. + empf. M12</i>
	VL Ling. (4LP)	ENLI-M23.2 2.-4. Sem.	ENLI-M25.2 2.-5. Sem.	--	
	PS od. VL Ling. (4LP)	--	ENLI-M25.3 2.-5. Sem.	--	<i>Intro. Ling. (empf. M12)</i>
PROFILMODUL SKILLS B.A. ENLI-M31 (6 LP)	Presentation (3LP)	ENLI-M31.1 5.-6. Sem.	--	--	<i>Modul M11</i>
	Ac. Writing B.A. (3LP)	ENLI-M31.2 5.-6. Sem.	--	--	<i>Modul M11 + Writing B.A.</i>
PROFILMODUL LINGUISTIK ENLI-M32 (18 LP)	VL Linguistik (4LP)	ENLI-M32.1 3.-5. Sem.	--	--	
	HS Linguistik (7LP)	ENLI-M32.2 4.-5. Sem.	--	--	<i>M12 + 1 PS Ling</i>
	HS Linguistik (7LP)	ENLI-M32.3 4.-6. Sem.	--	--	<i>M12 + 1 PS Ling</i>
	B.A.-Arbeit (10 LP)	Ja 6. Sem.	--	--	<i>min. 150LP</i>
	GESAMT	91 LP + 10 LP	60 LP	32 LP	

⁸ Die sprachpraktischen Kurse in M21, M24 und M31 können bei Lehrpersonen der Anglistik oder der Amerikanistik belegt werden.

5.4 Fremdsprachenvoraussetzungen

Neben sehr guten Englischkenntnissen werden für das B.A.-Studium in den Fächern Englische Sprachwissenschaft, Anglistik und Amerikanistik (sowohl B.A.-, Haupt- als auch Nebenfach) Grundkenntnisse auf mind. **Niveau A1+** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) in **zwei weiteren Fremdsprachen**, darunter mindestens eine moderne, gefordert (siehe BPO vom 21.7.2008, § 33 für Amerikanistik/American Studies, § 35 für Anglistik/British Studies und § 38 für Englische Sprachwissenschaft).

Eine Übersicht über die Niveaustufen finden Sie über die Homepage des Instituts (Informationen für Studierende). Dort können Sie nachlesen, durch welche Qualifikationen das Niveau A1+ erfüllt werden kann.⁹

Diese Fremdsprachenkenntnisse müssen spätestens bis zur Anmeldung zur B.A.-Arbeit vorgewiesen werden. Sollten Sie also in der Schule neben Englisch lediglich eine weitere Fremdsprache erlernt haben, so können Sie die fehlenden Nachweise auch studienbegleitend erwerben. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an die SFA (studienbegleitende Fremdsprachenausbildung).

6. Hinweise für Erstsemester

6.1 Informationsveranstaltungen und Vorlesungsverzeichnis

In der Woche vor Vorlesungsbeginn finden **Informationsveranstaltungen für Erstsemester** statt. Diese Informationsveranstaltungen sollten auf jeden Fall besucht werden, da prinzipielle Aspekte der Studienplanung behandelt werden. Sie erfahren hier u. a. auch, welche Kurse im ersten Semester belegt werden sollen und wie Sie sich dafür anmelden können. Natürlich werden auch Ihre Fragen rund um den Studienbeginn beantwortet. Weitere Informationen und die genauen Termine entnehmen Sie der Homepage der Zentralen Studienberatung.

Das **Kommentierte Vorlesungsverzeichnis** (kurz „Kommentare“ oder „KVV“) des Instituts für Anglistik und Amerikanistik beinhaltet alle im jeweiligen Semester angebotenen Lehrveranstaltungen inkl. Termin- und Raumangaben und ggf. tagesaktueller Änderungen sowie Beschreibungen zu den Kursinhalten und Literaturangaben. Sie finden das KVV online in LSF (Online-Vorlesungsverzeichnis). Alternativ kann das KVV als PDF-Datei von der Homepage des Instituts heruntergeladen und ausgedruckt werden. Dort finden Sie außerdem wichtige Anmeldefristen und weitere Kurzinformationen.

Da sich unweigerlich nach Veröffentlichung der Kommentare nachträgliche Änderungen ergeben (Terminänderungen, Raumänderungen oder auch Zusatzkurse oder entfallene Kurse), sollten Sie sich **regelmäßig über LSF** über etwaige Änderungen informieren oder alternativ über die Institutshomepage die „**Aktuellen Änderungen**“ abrufen, insbesondere auch erneut in der Woche vor Vorlesungsbeginn.

Die **Anmeldung zu Kursen und Prüfungen** erfolgt online. Weitere Informationen dazu unter Punkt 8 sowie auf der Informationsveranstaltung für Erstsemester.

Zeitnahe Hinweise zu Terminen (Beginn der Kursanmeldung, Anmeldung zu Prüfungen, Veranstaltungen der Fachstudienberatung), zusätzlichem Kursangebot oder geänderten Kursterminen etc. erhalten Sie per **Newsletter** (siehe Punkt 12). Es wird daher allen Studierenden empfohlen, gleich zu Beginn des Studiums den Newsletter zu abonnieren: www-deas.uni-r.de >> Informationen für Studierende >> Links & Resources.

⁹ B.A. (Bachelor of Arts) >> Erstsemester >> 8. Fremdsprachenkenntnisse.

6.2 Kursempfehlungen für das erste Semester

Unter Punkt 5.3 finden Sie eine Aufstellung aller Pflichtleistungen der einzelnen Studiengänge. Diese Listen zeigen den Aufbau Ihres Studiums mit seinen obligatorischen Komponenten; diese können Sie in der Regel Ihren Interessen und Bedürfnissen (auch im Hinblick auf Prüfungsvorbereitung) entsprechend mit nicht obligatorischen Veranstaltungen ergänzen.

In der Regel empfiehlt es sich, im ersten Semester die folgenden Lehrveranstaltungen zu besuchen (SWS=Semesterwochenstunden; LP=Leistungspunkte):

B.A. im **Bachelorfach** und im **2. Hauptfach** (HF)

- General Language Course A: 3 SWS / 3 LP
- Introduction to English Linguistics: 3 SWS / 4 LP
- Introduction to English and American Literary Studies: 3 SWS / 4 LP
- Introduction to British and Irish Studies (2 SWS / 2 LP) *und/oder*¹⁰ Introduction to American Studies (1 SWS / 1 LP)
- British Literary History (2 SWS / 4 LP) *und/oder*¹¹ American Literary History (2 SWS / 4 LP)

B.A. im **Nebenfach** (NF)

- *alle NF:* General Language Course A: 3 SWS / 3 LP
- *bei NF Engl. Sprachwissenschaft:* Introduction to English Linguistics: 3 SWS / 4 LP
- *bei NF Anglistik od. Amerikanistik:* Introduction to English and American Literary Studies: 3 SWS / 4 LP

Es sind natürlich auch andere Varianten möglich. Man sollte jedoch im B.A.-Fach darauf achten, die vier Basismodule innerhalb von ca. 3 Semestern erfolgreich abzuschließen (im 2. Hauptfach innerhalb von ca. 4 Semestern). Siehe auch Informationen zur allgemeinen Strukturierung des Studiums unter Punkt 7.

Im Unterschied zur Schule gibt es für das Studium keinen fest vorgegebenen Stundenplan. Vielmehr ist es Ihre Aufgabe, sich anhand der Studienempfehlungen, des Parallelkursangebots und Ihrer Fächerkombination einen individuellen Wochenplan zusammenzustellen. Die Termine bzw. Parallelkurse der angebotenen Lehrveranstaltungen finden Sie jeweils im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis.

Da Sie im kombinatorischen Studiengang mehrere Fächer studieren, ist es ratsam, sich zuerst einen Überblick aller für das erste Semester empfohlenen Veranstaltungen zu verschaffen und davon ausgehend zu entscheiden, wie viele bzw. welche Veranstaltungen im einzelnen Fach besucht werden (sodass es insgesamt ca. 30 LP sind). Dabei können Sie sich an der im folgenden Punkt (Studienablauf) genannten Verteilungsempfehlung orientieren: ca. 14-18 LP im B.A.-Fach, ca. 8-14 LP für das 2. Hauptfach bzw. ca. 3-8 LP je Nebenfach, und in höheren Semestern auch ca. 3-5 LP für Veranstaltungen im freien Wahlbereich.

6.3 Arten von Lehrveranstaltungen

Eine kurze Beschreibung der Haupttypen akademischer Lehrveranstaltungen soll als erste Orientierung dienen. Es gibt:

Vorlesungen (V)

Vorlesungen behandeln Gegenstandsbereiche größeren Umfangs unter Darlegung der jeweiligen Forschungslage sowie der unterschiedlichen Auffassungen in der Forschung. Sie erschließen den Studierenden den Zugang zum jeweiligen Gegenstandsbereich und eröffnen ihnen die ei-

¹⁰ Bei B.A.-Fach empfiehlt sich die Belegung beider Kurse, beim 2. Hauptfach wird i. d. R. nur einer der beiden Kurse im ersten Semester belegt.

¹¹ Diese Einführungsvorlesungen empfehlen sich in den B.A.-Fächern Anglistik und Amerikanistik bereits für das erste Semester, soweit der Gesamtworkload dadurch ein Pensum von ca. 30 LP nicht überschreitet.

genständige Vertiefung der Kenntnisse. Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, neben den regulären Pflichtveranstaltungen auch ab und zu thematische Vorlesungen als GasthörerIn (ohne Leistungsnachweis) zu besuchen.

Seminare (S) und Übungen (Ü)

Übungen und Seminare dienen der Heranbildung und Einübung von speziellen Kenntnissen und praktischen Fertigkeiten in den einzelnen Studienbereichen. In Form von Seminaren werden in der Regel die speziellen Einführungsveranstaltungen für Studienanfängerinnen und Studienanfänger angeboten, die sprachwissenschaftliche bzw. literatur- und kulturwissenschaftliche Überblicke und Grundkenntnisse vermitteln sollen.

Proseminare (PS)

Proseminare dienen der Einführung in das Studium eines Teilgebiets am Beispiel eines repräsentativen Gegenstandsbereichs, der exemplarisches Lernen erlaubt und eine Mehrzahl von Fragestellungen ermöglicht. Im Vordergrund stehen dabei die Einführung in die Methoden des Fachs und die Technik wissenschaftlichen Arbeitens.

Hauptseminare (HS)

Hauptseminare sollen dem forschungsorientierten Lernen dienen. Sie behandeln an exemplarischen Themen zentrale Probleme des Fachs. Die Bereitschaft zur selbstverantwortlichen Mitarbeit der Studierenden sowie die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Arbeiten werden in der Regel vorausgesetzt.

Oberseminare (OS) / Kolloquien (K)

Oberseminare / Kolloquien sind Veranstaltungen für Fortgeschrittene und setzen in der Regel den erfolgreichen Besuch eines Hauptseminars des entsprechenden Fachs voraus. Sie dienen vorwiegend dazu, im wissenschaftlichen Vortrag und in wissenschaftlicher Diskussion komplexe Fragestellungen des Fachs zu erarbeiten.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprache ist in der Regel Englisch. Lediglich die in den Kommentaren mit einem deutschen Titel angekündigten und/oder in deutscher Sprache kommentierten Veranstaltungen werden in deutscher Sprache durchgeführt.

Prüfungen und Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis für Vorlesungen und Einführungskurse erfolgt gegen Semesterende oder in der ersten vorlesungsfreien Woche oft, aber nicht zwingend, anhand einer schriftlichen Klausur. In Seminaren gibt es je nach thematischer und struktureller Ausrichtung variierende Prüfungsmodalitäten wie z. B. Referate, kürzere Essays, annotierte Bibliographien, mid-term quizzes, Datenanalysen und Hausarbeiten in der vorlesungsfreien Zeit. Sprachpraktische Kurse behalten häufig eine Kombination aus praktischen Arbeiten und einer Klausur.

Die genauen Anforderungen für jeden Kurs und Kurstyp sind explizit im kommentierten Vorlesungsverzeichnis aufgeführt.

Tutorien

Zu vielen Kursen, insbesondere zu Einführungskursen, Proseminaren und Basisvorlesungen, werden regelmäßig Tutorien angeboten. Diese werden von Studierenden höherer Semester abgehalten und dienen zur Wiederholung und Aufarbeitung des in den Kursen behandelten Stoffs. Auch kann man hier viele hilfreiche Tipps erhalten z. B. zur Vorbereitung von Referaten, zur korrekten formalen Gestaltung von Hausarbeiten, zur strukturierten Prüfungsvorbereitung oder zur effizienten Nutzung der Bibliotheksressourcen.

7. Studienablauf, Konsekutivitäten & Prüfungen

7.1 Studienablauf

Im Rahmen der B.A.-Studiengänge müssen insgesamt 180 Leistungspunkte (LP) erbracht werden. Um das Studium in der Regelstudienzeit (6 Semester) abschließen zu können, sollten pro Semester i. d. R. in etwa 30 LP erbracht werden. Dies entspricht dem Pensum eines Vollzeitstudiums.

Dabei sollten im B.A.-Fach im Schnitt ca. 14-18 LP pro Semester belegt werden, im 2. Hauptfach ca. 8-14 LP und im Nebenfach ca. 3-8 LP. Gewisse Schwankungen bzw. Abweichungen von den Durchschnittswerten sind unproblematisch und ergeben sich z. T. aus dem individuellen Studienverlauf. Allerdings sollten Sie darauf achten, Ihre Fächer einigermaßen gleichmäßig zu studieren, auch, um nicht mit Konsekutivitätsregeln in Konflikt zu geraten.

Bei der Wahl der Kurse pro Semester empfiehlt es sich, eine gute Mischung aus den unterschiedlichen Teilbereichen zusammenzustellen (z. B. Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachpraxis); v. a. in höheren Semestern kann man auch durch ein gutes Mischungsverhältnis aus Vorlesungen, Seminaren und sprachpraktischen Kursen eine ausgewogene Verteilung des Workload (Klausuren, Referate und Hausarbeiten) erzielen. Dabei sollten spezielle Fachinteressen im B.A.-Hauptfach immer auch Grundlage der Auswahl sein.

7.2 Konsekutivitäten

In zeitlicher Hinsicht gliedert sich das Studium in Basismodule, Vertiefungsmodule und Profilmodule, die in der Regel auch in dieser Abfolge absolviert werden:

- Basismodule: ca. 1.-4. Semester
- Vertiefungsmodule: ca. 3.-5. Semester
- Profilmodule: ca. 4.-6. Semester
- B.A.-Arbeit: 6. Semester

Allerdings kann sich die Abfolge im individuellen Studienverlauf etwas überschneiden, was jedoch durchaus sinnvoll sein kann, soweit die Konsekutivitätsvoraussetzungen eingehalten werden. So können einzelne Veranstaltungen aus den Vertiefungsmodulen bereits ab dem zweiten Semester besucht werden, sofern die Vorleistungen dafür im ersten Semester erbracht wurden.

Die einzelnen Konsekutivitätsregelungen sind im Modulkatalog und in der Prüfungsordnung ersichtlich. Beispielsweise sind die jeweiligen Einführungskurse (Linguistik, Literatur) Voraussetzung, um die jeweiligen Proseminare und Seminare besuchen zu dürfen, und auch die sprachpraktischen Kurse müssen in der vorgegebenen Reihenfolge absolviert werden.

Auch für Kurse in den Vertiefungs- und Profilmodulen gibt es Vorschriften zu den Voraussetzungen, die bei der Planung des Studienverlaufs berücksichtigt werden müssen. Beispielsweise sollten Sie darauf achten, diejenigen Kurse, die für Ihr jeweiliges Profilmodul Voraussetzung sind, ca. im 4. Semester abzuschließen.

Außerdem sollte beachtet werden, dass einige Kurse und Kurstypen nicht jedes Semester, sondern **turnusmäßig** einmal im Studienjahr angeboten werden. Dies sollten Sie für Ihre Studienplanung berücksichtigen. Das betrifft insbesondere folgende Lehrveranstaltung:

- VL British Literary History (jeweils WS), Besuch empfohlen im 1.-4. Semester

7.3 Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)

Bei gleichmäßiger Verteilung der Studienleistungen auf Ihre Studienfächer werden Sie am Ende Ihres zweiten Fachsemesters insgesamt ca. 60 LP erworben haben. Davon in etwa 30 LP im

B.A.-Fach und ca. 20 LP im 2. Hauptfach bzw. jeweils ca. 10 LP pro Nebenfach und ggf. Leistungen im freien Bereich.

Die B.A.-Studiengänge beinhalten eine "Grundlagen- und Orientierungsprüfung" (siehe BPO §27). Mittels dieser Prüfung soll sichergestellt werden, dass bis zum Ende des zweiten Fachsemesters eine gewisse Anzahl an Mindestleistungen erbracht wird. Die erforderlichen Prüfungsleistungen finden Sie im jeweiligen Modulkatalog.

Für die Studiengänge des Instituts für Anglistik und Amerikanistik müssen dabei bis zum Ende des 2. Fachsemesters **mind. folgende Pflichtleistungen** nachgewiesen werden:

- B.A.-Fach und Hauptfach: mind. 20 LP, darunter mind. GLC A und 3 der Einführungskurse
- Nebenfach: mind. 10 LP, darunter mind. GLC A und 1 Einführungskurs

Sollten Sie diese Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, so sind Sie dringend aufgefordert, die Fachstudienberatung/Studiengangkoordination aufzusuchen, um Ihre Studiensituation zu besprechen.

7.4 Ausspracheprüfung

Ein Bestandteil des Basismoduls Sprachpraxis ist die Ausspracheprüfung / das Pronunciation Exam. Diese Prüfung wird i. d. R. am Ende des 1. oder 2. Studiensemesters abgelegt. Sie ist Voraussetzung, um das Basismodul erfolgreich abzuschließen und zu GLC C und anderen sprachpraktischen Kursen im Vertiefungsmodul und im Profilmodul Skills zugelassen zu werden. Bevor Sie sich zur Prüfung anmelden, empfiehlt sich ein Gespräch mit der Kursleitung des GLC A, ob eine Teilnahme bereits ratsam ist oder ob Sie erst am Ende des 2. Semesters antreten sollten. Die Prüfung kann je nach Studiengang in British English oder American English abgelegt werden.

Da die Prüfung nicht unmittelbar an einen Kurs gekoppelt ist, ist Ihnen angeraten, eigenständig alle Möglichkeiten zu nutzen, um Ihre Aussprache zu trainieren. Hierzu gibt es vielerlei Optionen: Nachrichten hören, Fernsehsendungen und englische Filme im Original ansehen, englische Hörspiele anhören etc. Insbesondere sollten Sie auch die Möglichkeit nutzen, sich in den GLCs und anderen Kursen mündlich einzubringen und aktiv das Sprechen zu üben.

Die **Anmeldung** findet ca. 4 Wochen vor Vorlesungsende statt. Sie müssen sich sowohl in LSF (siehe Punkt 8.1) als auch in FlexNow (siehe Punkt 8.2) für die Prüfung anmelden. Die Prüfung selbst wird i. d. R. in der ersten vorlesungsfreien Woche abgenommen. Die genauen Anmeldetermine finden Sie auf der Institutshomepage.¹²

Im Fall des Nichtbestehens der Prüfung sind Sie zur Teilnahme an dem Kurs „Exercises in English Pronunciation“ verpflichtet und können anschließend erneut zur Prüfung antreten. Eine Teilnahme auf freiwilliger Basis an diesem Kurs ist selbstverständlich auch möglich und wird als Vorbereitung auf die Ausspracheprüfung ausdrücklich empfohlen.

7.5 Wiederholbarkeit von Prüfungen

Bei Nichtbestehen von Veranstaltungen und Prüfungsleistungen haben Sie gemäß BPO und Modulkatalog bis zu zwei Wiederholungsversuche. Bitte beachten Sie, dass für diese Wiederholungsversuche bestimmte Fristen eingehalten werden müssen (siehe BPO §19) und dass Sie sich für Wiederholungsprüfungen regulär in FlexNow anmelden müssen.

Eine Wiederholung bereits bestandener Kurse bzw. Prüfungen des universitären Studiums zur Notenverbesserung ist nicht zulässig (siehe BPO §19). Allerdings besteht die Möglichkeit, bei wählbaren Alternativen (z. B. freies Proseminar, Hauptseminar) einen alternativen Kurs mit neuem Thema zu belegen und statt des ersten Kurses an dieser Stelle im Modul einzubringen. Hierzu meldet man den zweiten Kurs in FlexNow im Wahlbereich an und stellt nach erfolgreichem

¹² Informationen für Studierende >> Kursanmeldung.

Abschluss des Kurses den Antrag auf Umbuchung in den Pflichtbereich (und parallel Umbuchung des ursprünglichen Kurses in den Wahlbereich). Eine solche Umbuchung von Leistungen ist jedoch nur möglich, solange für das betroffene Modul noch keine Modulnote festgestellt und verbucht wurde, d. h. vor Beantragung des Abschlusszeugnisses. Genauere Informationen dazu erhalten Sie beim Prüfungsamt.

8. Kursanmeldung und FlexNow

8.1 Kursanmeldung (LSF)

Die Anmeldung zu Kursen erfolgt online über das Programm LSF. Hierdurch wird die Verteilung der Interessentinnen und Interessenten auf die einzelnen Lehrveranstaltungen und Parallelkurse geregelt.

Pro Semester gibt es zwei **Anmeldezeiträume**: die Anmeldung für alle erstsemesterrelevanten Kurse (Einführungskurse Literatur/Linguistik und GLC A) findet in der Woche vor Vorlesungsbeginn statt. Die Anmeldung für alle anderen Kurstypen¹³ findet bereits unmittelbar nach Ende der Vorlesungszeit des vorausgehenden Semesters statt. Die genauen Daten werden jeweils über die Institutshomepage (Informationen für Studierende) und im KVV bekanntgegeben.

Sie können sich von jedem PC mit Internetzugang anmelden. Solange der Anmeldezeitraum läuft, können Sie sich auch von gewählten Kursen wieder abmelden oder Ihre Stundenplanung abändern. Es entscheidet nicht der Zeitpunkt der Anmeldung über die Zulassung, sondern ein System, mit dem Sie bei Parallelkursen Prioritäten setzen können. Bei mehr Bewerberinnen bzw. Bewerbern als vorhandenen Plätzen für einen bestimmten Kurs entscheidet bei gleicher Prioritätshöhe das Los.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, sich vorab einen Stundenplan zu erstellen und die gewünschten Kurse dort zu vermerken sowie sich einen „Plan B“ zu überlegen, falls Sie sehen, dass Ihre Kurse erster Wahl bereits sehr überlaufen sind. Bei Kurstypen mit mehreren Parallelkursen können Sie über „Gruppenbelegung“ mehrere unterschiedlich priorisierte Anmeldungen vornehmen (erste Wahl, zweite Wahl etc.). Während der Anmeldephase können Sie über LSF einsehen, wie stark die Nachfrage nach den einzelnen Kursen ist und können bei Bedarf Ihre eigene Planung entsprechend anpassen. Natürlich kann man auch „pokern“ und darauf hoffen, dass man per Losentscheid in einen Kurs kommt, aber das ist nicht empfehlenswert. Sinnvoller ist es, auf weniger überlaufene Kurse auszuweichen und sich zu Reserveoptionen anzumelden.

Weitere Informationen, z. B. eine ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitung und die genauen Fristen, finden sich auf unserer Institutshomepage (www-deas.uni-r.de >> Informationen für Studierende >> Kursanmeldung).

Die **Zugangssseite** zur Online-Anmeldung finden Sie im Internet unter der Adresse: lsf.uni-regensburg.de (siehe auch Homepage der Universität Regensburg: "Vorlesungen") und über das Studierendenportal der Universität Regensburg (SPUR).¹⁴

Dabei gilt Folgendes:

- Um an den Kursen teilnehmen zu dürfen, müssen Sie in der ersten Sitzung die entsprechenden Vorleistungen nachweisen (siehe BPO).
- Persönliche und schriftliche Anmeldung: grundsätzlich nicht bzw. erst nach der Durchführung der elektronischen Anmeldung möglich, sofern noch Plätze verfügbar sind.

¹³ Für Vorlesungen ist keine Anmeldung vonnöten.

¹⁴ Das Studierendenportal SPUR ist über die Startseite der Homepage der Universität Regensburg zugänglich. Von dort aus gelangen Sie zu den angebundenen Systemen LSF (Online-Vorlesungsverzeichnis), FlexNow (Prüfungsanmeldung), GRIPS (E-Learning), Bibliothek (Ausleihe), GroupWise (studentischer E-Mail-Account), SOS (Studierendendaten) und Sie erhalten weitere Informationen, u. a. den Mensaspesplan und Bahnfahrplan.

- „Prioritäten setzen“: Bei der Anmeldung für einen Kurstyp mit mehreren Parallelkursen („Gruppen“) können Sie mehrere priorisierte Anmeldungen vornehmen. Damit können Sie Ihre Präferenzen für die einzelnen Termine ausdrücken.
- Studierende, die einen Kurstyp nicht belegen konnten, obwohl ihre Studiensituation dies dringend erfordert, werden gebeten, sich beim jeweiligen Lehrstuhl zu melden, da die Kursleiterinnen und Kursleiter nicht befugt sind, die festgelegten Obergrenzen für die Kursstärken eigenmächtig abzuändern. Der Lehrstuhl bestimmt dann das weitere Verfahren.
- Wer trotz Zuteilung eines Listenplatzes zur ersten Sitzung unentschuldigt fehlt, wird aus der Teilnehmerliste gestrichen, sodass andere Interessentinnen und Interessenten von der Warteliste nachrücken können.

8.2 FlexNow

FlexNow ist das System zur elektronischen Abwicklung des Prüfungswesens. In diesem System werden alle Noten und erfolgreich abgelegten Leistungsnachweise verbucht. Es verlangt, dass sich die **Studierenden selbst** jedes Semester für die Prüfung in den von Ihnen belegten Veranstaltungen **anmelden**. Die Anmeldepflicht über FlexNow betrifft alle Studierenden.

NB: Das Online-Anmeldeverfahren über LSF (s. vorheriger Absatz) beinhaltet NICHT automatisch auch die Anmeldung für FlexNow, d. h. Sie müssen sich unbedingt noch separat in FlexNow anmelden.

Die Anmeldefrist für Kurse des Instituts für Anglistik und Amerikanistik beginnt i. d. R. in der 3. Vorlesungswoche, und endet 2 Wochen vor Vorlesungsende. Die genauen **Fristen** entnehmen Sie bitte der Institutshomepage bzw. den aktuellen Kommentaren. Die FlexNow-Anmeldefrist für Blockseminare in der vorlesungsfreien Zeit kann von der regulären Anmeldefrist abweichen. Hierzu informieren Sie sich in der ersten Sitzung der Blockveranstaltung bei der Kursleitung.

Die **Zugangsseite** sowie eine Anleitung („Dokumentation“) finden Sie unter folgender Adresse: flexnow.uni-regensburg.de/flexnow/ bzw. auch als Link über die Institutshomepage / Informationen für Studierende sowie über das Studierendenportal SPUR.¹⁵

Bitte beachten: Es werden **keine Nachmeldungen** für Studierende, die den regulären Anmeldezeitraum verpasst haben, vorgenommen. Zur Prüfung zugelassen wird nur, wer ordnungsgemäß in FlexNow angemeldet ist.

Warten Sie daher keinesfalls mit der Anmeldung bis zum letzten Tag der Frist, sondern versuchen Sie unbedingt, sich gleich in der ersten Anmeldewoche einzuloggen, sodass eventuelle Probleme (Login-Probleme, evtl. fehlende Kurse, falsche Leistungspunktangaben, Unklarheiten zu Prüfungsordnungen etc.) rechtzeitig untersucht und behoben werden können.

Bitte beachten Sie auch, dass sich die Anmeldefristen in FlexNow für die einzelnen Fächer und Institute unterscheiden können, und vergewissern Sie sich daher jeweils zu Semesterbeginn über die für Ihre Fächer jeweils gültigen Fristen.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, in FlexNow **regelmäßig zu überprüfen**, ob alle Daten korrekt erscheinen und verbucht sind:

- jedes Semester VOR Ablauf der Anmeldefristen noch mal über „Studentendaten einsehen“ prüfen, ob man für alle gewünschten Kurse/Prüfungen ordnungsgemäß angemeldet ist;
- jedes Semester nach Eintragung aller Noten einen Ausdruck für eigene Dokumentationszwecke erstellen und bei den Studienunterlagen aufbewahren.

9. Auslandsaufenthalt

9.1 Allgemeines

Allen Studierenden wird dringend empfohlen, einen mehrmonatigen, möglichst einjährigen Studienaufenthalt im englischsprachigen Ausland zu verbringen.

Im Gegensatz zu einer weitverbreiteten Meinung bedeutet das Jahr im Ausland keinen "Zeitverlust" – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt können auf Antrag Urlaubssemester gewährt werden; der gewonnene Vorsprung an sprachpraktischen und fachwissenschaftlichen Kenntnissen wirkt sich oft beschleunigend auf das weitere Studium aus. Der Auslandsaufenthalt sollte im Normalfall im Anschluss an das 3. bis 5. Fachsemester angetreten werden.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthaltes bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Zuständig für Studienaufenthalte im Ausland ist das **International Office**.

Bewerbungstermine (Achtung: die **Planungen ein gutes Jahr vor dem geplanten Abreisettermin** in Angriff nehmen), Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den verschiedenen Programmen sind dort bzw. über deren Homepage erhältlich. Zur persönlichen Beratung in Fragen des Auslandsaufenthaltes stehen auch die Mitglieder des Instituts für Anglistik und Amerikanistik zur Verfügung.

Bewerbungs- und Förderungsmöglichkeiten

Für einen Auslandsaufenthalt stehen derzeit folgende Wege, z. T. mit finanzieller Unterstützung, offen:

- Bewerbung um einen der vereinbarten Studienplätze an verschiedenen britischen oder irischen Partneruniversitäten im Rahmen des Erasmus-Programms
- Bewerbung um einen der vereinbarten Studienplätze an verschiedenen amerikanischen, kanadischen oder australischen Universitäten, die mit der Universität Regensburg einen direkten Studienplatztausch vereinbart haben. Die meisten der hier in Frage kommenden Universitäten reduzieren die normalerweise recht hohen Aufnahme- und Studiengebühren in erheblichem Maß. An einigen amerikanischen Universitäten stehen Plätze als *Teaching Assistant* zur Verfügung, bei denen eine Unterrichtsverpflichtung vergütet wird.
- Bewerbung um einen Studienplatz in Kombination mit einer Stelle als Teaching Assistant im Rahmen des USA-Programms des Lehrstuhls für Amerikanistik (Williams College für Studierende im Gymnasiallehramt- oder B.A.-Studium; Ansprechpartnerin: Claudia Trotzke)
- Bewerbung um eine Stelle als Teaching Assistant an der St. Peter's School in York, England, organisiert vom Lehrstuhl für Anglistik (geeignet für Lehramt- und B.A.-Studierende; Ansprechpartner: Peter Waller)
- Fremdsprachenassistentz (*Teaching Assistant*) beim Pädagogischen Austauschdienst (PAD)
- selbstorganisiertes Praktikum in Europa mit einer möglichen Förderung im Rahmen des Erasmus-Programms
- selbstorganisiertes Praktikum in Übersee mit einer möglichen Förderung durch PROMOS (siehe Homepage des International Office)
- DAAD-Jahresstipendium ins weltweite englischsprachige Ausland
- DAAD-Stipendium im Rahmen des Europäischen Exzellenzprogramms ins Vereinigte Königreich und nach Irland
- binationales Fulbright-Stipendium (nur für USA)

BAföG fördert unter bestimmten Voraussetzungen ein Auslandsstudium. Weitere Informationen zu Partneruniversitäten, Austauschprogrammen und Förderungsmöglichkeiten geben die

Homepage des International Office sowie die dort erhältlichen Broschüren zum Studium im Ausland.

Austauschbeziehungen

Die Austauschbeziehungen der Universität Regensburg sind sehr vielfältig und schließen viele englischsprachige Länder ein (Vereinigtes Königreich, USA, Kanada, Australien u. v. m.). Die vollständige Liste der Universitäten können Sie über die Homepage des International Office einsehen.

Gerne können Sie sich bei Fragen zu Erasmus und weiteren Austauschmöglichkeiten an die amerikanistische oder anglistische Fachstudienberatung wenden. Bei grundsätzlichen Fragen zum Auslandsaufenthalt bzw. dessen Planung hilft Ihnen gerne die Studiengangkoordination (Kontaktinformationen siehe Punkt 13).

9.2 Anerkennung von Studienleistungen

Nach Möglichkeit sollte während des Auslandsaufenthaltes ein reguläres Pensum an studienrelevanten Kursen belegt werden. Das Institut fördert diese internationale und interkulturelle Erfahrungserweiterung durch eine liberale Anerkennungspraxis.

Für die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen gelten folgende Regeln:

- Der/die Studierende sollte **ein oder zwei Semester/Terms** an einer Gastuniversität **eingeschrieben** sein. Eine **Immatrikulationsbescheinigung** ist vorzulegen.
- Ein **transcript** der Gastuniversität zur Bestätigung der erzielten Leistungen ist vorzulegen.
- Eine **Kursbeschreibung** ist vorzulegen. Die Anerkennung im Ausland erbrachter Studien- und Prüfungsleistungen kann erfolgen, wenn sich die im ausländischen Kurs erworbenen **Kompetenzen** nicht wesentlich von den Kompetenzen unterscheiden, die im Kurs an der Universität Regensburg vermittelt werden.

Bitte legen Sie für jeden anzuerkennenden Kurs das entsprechende **Anerkennungsformular** vor, das Sie je nach Studiengang auf der Homepage des Prüfungsamts finden („Antrag auf Anerkennung“):

www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsverwaltung/geisteswissenschaften/antraege/.

Siehe auch die spezifischen Regelungen für **Kurse der Amerikanistik**: www.uni-regensburg.de/language-literature-culture/american-studies/studies/credit-transfer/.

Proseminare bzw. Vorlesungen: Als Proseminar bzw. Vorlesung kann ein Kurs aus dem 1.-3. Studienjahr anerkannt werden, in dem eine schriftliche Arbeit angefertigt wurde.¹⁵

Hauptseminare: Ein Kurs aus dem 3. oder 4. Studienjahr kann als Hauptseminar anerkannt werden, wenn eine schriftliche Arbeit angefertigt wurde. Diese Leistung kann sich auch aus zwei oder mehreren im gleichen Kurs angefertigten kürzeren Arbeiten zusammensetzen.¹⁵

Sprachpraxis: Ein Sprachpraxis-Schein kann erworben werden durch einen entsprechenden Kurs an der ausländischen Universität und Vorlage schriftlicher Arbeiten.¹⁶ Für GLC C muss es sich um einen Kurs des 3. oder 4. Studienjahrs handeln, in dem mind. 2 schriftliche Arbeiten angefertigt wurden.

Landeskunde/Cultural Studies: Äquivalente Kurse der Gastuniversität können akzeptiert werden, wenn dort bewertete schriftliche Leistungen abgelegt werden.

Freier Wahlbereich: Möglich ist natürlich auch die Anerkennung von Leistungen für den freien Wahlbereich.

¹⁵ Die Vorlage dieser Arbeiten erleichtert den Ablauf der Anerkennung.

¹⁶ Die Vorlage dieser Arbeiten erleichtert den Ablauf der Anerkennung.

Bei Anerkennung der Äquivalenz erfolgt die **Notenumrechnung** entsprechend einer universitätsweit abgestimmten Umrechnungstabelle (siehe www.uni-regensburg.de >> International >> Internationalisierung >> Internationalisierungsrichtlinie).

Empfohlenes Vorgehen der Planung des Auslandsaufenthaltes und der Beantragung der Anerkennung:

Bei der Planung bzw. vor Abreise:

1. Besorgen Sie sich Vorlesungsverzeichnisse, Kursbeschreibungen etc. der Kurse der Universität, bei der Sie sich bewerben.
2. Suchen Sie sich Kurse aus, die Sie gerne belegen möchten. Dabei gilt zu beachten: die Kurse müssen für Austauschstudierende freigegeben sein.
3. Besprechen Sie mit den jeweiligen Fachverantwortlichen, ob die von Ihnen gewählten Kurse an der gewünschten Modulposition verwendet werden können. Gerne können Sie auch vorab zur allgemeinen Information die Fachstudienberatung bzw. die Beratung der Studiengangkoordinatorin in Anspruch nehmen.
4. Sollten sich vor Ort kurzfristige Änderungen im Lehrprogramm ergeben, so halten Sie am besten per E-Mail Rücksprache mit den jeweiligen Fachverantwortlichen.

Bei Rückkehr:

5. Richten Sie den Antrag auf Anerkennung an die jeweiligen Fachverantwortlichen. Beilegen sollten Sie ein kurzes Anschreiben mit Liste der anzuerkennenden Kurse inkl. SWS-Zahl und dortiger Credits sowie kurze inhaltliche Kursbeschreibungen und, soweit vorhanden, Kopien der korrigierten Hausarbeiten.
6. Ebenfalls legen Sie das „Antragsformular auf Anerkennung von Leistungen außerhalb der Universität Regensburg“ bei (zum Download auf der Homepage des Prüfungsamts) und füllen Ihre Daten sowie die linke Seite des Formulars bereits aus.
7. Das unterschriebene Anerkennungsformular können Sie anschließend wieder bei den Fachverantwortlichen bzw. in deren Lehrstuhlsekretariat abholen und es dann ins Prüfungsamt zur Einbuchung in FlexNow bringen.

Den Antrag auf Anerkennung sollten Sie baldmöglichst nach Ihrer Rückkehr stellen, da der Prozess der Anerkennung und Einbuchung in FlexNow einige Zeit in Anspruch nimmt und die anerkannten Leistungen ggf. Voraussetzungen sind, um sich für Prüfungen in aufbauenden Kursen in FlexNow anmelden zu können. Die Vorleistungen sollten daher vor Ende der FlexNow-Anmeldefrist verbucht sein, um Probleme zu vermeiden.

Fachverantwortliche für die Anerkennung siehe Punkt 13.3.

10. B.A.-Arbeit

Die B.A.-Arbeit im Umfang von 10 LP ist Bestandteil des B.A.-Studiums und wird ca. **im 6. Fachsemester** oder in der anschließenden vorlesungsfreien Zeit angefertigt.

Bei der B.A.-Arbeit handelt es sich um die eigenständige Ausarbeitung eines wissenschaftlichen Themas inkl. Untersuchung und Aufarbeitung von Primärmaterial. Die Arbeit sollte einen Umfang von ca. 30-50 Seiten haben. Als **Betreuerinnen** und **Betreuer** stehen folgende Personen zur Verfügung:

- **B.A. Amerikanistik:** Prof. Dr. Udo Hebel, Prof. Dr. Volker Depkat, Prof. Dr. Timo Müller, PD Dr. Ingrid Gessner, Dr. Birgit Bauridl
- **B.A. Anglistik:** Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein, Prof. Dr. Jochen Petzold, Dr. Katharina Boehm
- **B.A. Englische Sprachwissenschaft:** Prof. Dr. Edgar Schneider, Prof. Dr. Roswitha Fischer, Dr. Thorsten Brato, Dr. Sarah Buschfeld, Dr. Lucia Siebers

Sie sollten daher **im Laufe des 5. Fachsemesters** Kontakt mit Ihrer gewünschten Betreuerin bzw. Ihrem gewünschten Betreuer aufnehmen und **Themenvorschläge besprechen**. Am besten gehen Sie mit einer ungefähren Idee (oder mehreren) in die Sprechstunde; es muss sich hierbei noch nicht um ausgefertigte Themen oder Titel handeln – die genaue Ausgestaltung des Themenbereichs wird gemeinsam definiert. Der Themenbereich kann sich dabei aus Ihrem gewählten Hauptseminar fortsetzen, es kann sich jedoch auch um ein freies anderes Thema handeln, das Sie besonders interessieren würde.

Hinweise zur **formalen Gestaltung** (Titelblatt, Formatierung, Seitenränder, Plagiatserklärung etc.) finden Sie auf der Institutshomepage bzw. können Sie auch bei Ihrer Betreuerin bzw. Ihrem Betreuer erfragen.

Sobald Sie mit Ihrer Betreuerin oder Ihrem Betreuer ein Thema besprochen und formuliert haben, müssen Sie die Zulassung zur B.A.-Arbeit schriftlich **beim Prüfungsamt beantragen**. Hierfür gibt es eine Formularvorlage und eine Liste der einzureichenden Unterlagen auf der Homepage des Prüfungsamts.

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich und ist nicht an bestimmte Semesterzeiten gebunden, sollte jedoch mindestens 4 Wochen vor dem geplanten Abgabetermin erfolgen.

In der Regel wird die B.A.-Arbeit im 6. Fachsemester verfasst. **Spätestens** muss die B.A.-Arbeit so rechtzeitig angemeldet werden, dass sie Ende des **8. Fachsemesters abgegeben** werden kann (siehe BPO § 18 und § 28). Andernfalls gilt die Arbeit als erstmals abgelegt und nicht bestanden.

Voraussetzung zur Anmeldung sind mind. 150 erfolgreich erbrachte und in FlexNow verbuchte Leistungspunkte. Nach Antragstellung wird Ihnen das Thema offiziell zugeteilt. Der Bearbeitungsbeginn wird Ihnen von der Betreuerin bzw. dem Betreuer mitgeteilt. Ab Zuteilung haben Sie **2 Monate** Zeit zur Anfertigung der Arbeit.

Die Arbeit wird in dreifacher Ausfertigung und gebunden (feste Bindung, keine Schnellhefter o. ä.) **im Prüfungsamt abgegeben**. Vergessen Sie auch nicht, in jedes Exemplar der Arbeit die unterschriebene Plagiatserklärung einbinden zu lassen.

11. Abschluss des Studiums

11.1 Beantragung des Abschlusszeugnisses

Das Abschlusszeugnis wird beantragt, sobald Sie alle Studienleistungen (sowohl Pflicht- als auch freiwillige Zusatzleistungen) inkl. B.A.-Arbeit erfolgreich erbracht haben. Füllen Sie dazu das auf

der Homepage des Prüfungsamts zur Verfügung stehende Formular aus und reichen Sie es beim Prüfungsamt ein. Wichtig: Sie müssen das **Zeugnis** aktiv beantragen, denn es wird nicht automatisch erstellt. Ebenfalls bekommen Sie auf Antrag ein „**Transcript of Records**“ und ein „**Diploma Supplement**“ ausgestellt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei der Koordinierungsstelle Modularisierung.

11.2 Berechnung der Gesamtnote

Die Gesamtnote Ihres B.A.-Studiengangs (siehe BPO § 30) ergibt sich zu

- 50% aus der Fachnote des B.A.-Fachs,
- 30% aus der Fachnote des 2. Hauptfachs (bzw. jew. 15% der beiden Nebenfächer),
- 20% aus der Note der B.A.-Arbeit.

Wie sich die einzelnen Fachnoten zusammensetzen, ist in der BPO im jeweiligen fachlichen Paragraphen geregelt (siehe § 33 für Amerikanistik/American Studies, § 35 für Anglistik/British Studies, § 38 für Englische Sprachwissenschaft); die Berechnung der Modulnoten findet sich im Modulkatalog.

11.3 Regelstudienzeit und Maximalstudiendauer

Die Regelstudienzeit für die B.A.-Studiengänge beträgt 6 Semester. **Spätestens mit Ende des 8. Fachsemesters** muss das Studium **vollständig abgeschlossen** sein (inkl. Erbringung aller 170 Pflichtleistungspunkte, der Fremdsprachennachweise oder sonstiger fachspezifischer Voraussetzungen und der Abgabe der B.A.-Arbeit), andernfalls gilt der Studienabschluss als erstmals abgelegt und nicht bestanden (siehe BPO § 18). Informationen zur Wiederholungsmöglichkeit bei Nichtbestehen finden Sie in der Prüfungsordnung. Weitere Auskünfte dazu erteilt das Prüfungsamt.

12. Bekanntmachungen

Newsletter und Bekanntmachungen

Mitglieder des Email-Verteilers **AnglistikAmerikanistik-News** erhalten wichtige Hinweise auf Termine (Anmeldung zu Seminaren oder Prüfungen, Veranstaltungen der Fachstudienberatung), zusätzliche Veranstaltungen oder Vorträge und auch Neuerungen bei Studien- oder Prüfungsordnungen. Es wird daher allen Studierenden des Instituts sehr empfohlen, sich für den Newsletter zu registrieren. Die Anmeldeseite finden Sie auf der Institutshomepage unter „Informationen für Studierende“ / Links & Resources.

Wichtige Bekanntmachungen werden zudem auch auf dem schwarzen Brett des Instituts per Aushang bekannt gegeben.

Auch sei an dieser Stelle erwähnt, dass Sie regelmäßig Ihre studentische E-Mail-Adresse einsehen bzw. nutzen sollten.¹⁷ Das Prüfungsamt, die Studentenzentrale und andere zentrale Einrichtungen nutzen grundsätzlich diese Adresse für eventuelle Benachrichtigungen. Auch Dozentinnen und Dozenten und Institutsmitglieder können Sie bei Bedarf auf diese Weise kontaktieren.

¹⁷ Sie können sich auch, wenn Sie die Adresse nicht direkt nutzen möchten, eine Weiterleitungsfunktion an Ihre private E-Mail-Adresse einrichten.

13. Ansprechpartner & Studienberatung

13.1 Studiengangkoordination & Studienberatung

Anna Posch, M.A.

Gabriele Mödl, M.A. (beurlaubt)

PT 3.2.62; studienorg.iaa@sprachlit.uni-r.de

→ Fragen zu: Studienplanung und Organisation; strategische Studienberatung, Stundenplanung; Kursanmeldung und FlexNow; erste Anlaufstelle bei organisatorischen Fragen zur Anerkennung von Leistungen aus dem Ausland oder bei Universitäts-/Studiengangwechsel; grundsätzlich Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um das Studium der Anglistik, Amerikanistik und Englischen Sprachwissenschaft und ggf. Vermittlung an die konkreten Zuständigkeiten.

13.2 Fachstudienberatung

Die Fachstudienberaterinnen und Fachstudienberater stehen Ihnen für fachspezifische Fragen, auch zu Kursinhalten, Vorbereitung von Abschlussprüfungen und fachlicher Planung und Ausrichtung des Studiums gerne zur Verfügung.

Eine aktuelle Liste der Fachstudienberaterinnen und Fachstudienberater finden Sie hier: www-deas.uni-regensburg.de/studium/studienberatung.

13.3 Fachverantwortliche

Zur Anerkennung von an anderen Universitäten erbrachten Studienleistungen sowie zur Betreuung von B.A.-Arbeiten wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Fachverantwortlichen.

Englische Sprachwissenschaft / English Linguistics:

Prof. Dr. Edgar Schneider, Prof. Dr. Roswitha Fischer

Anglistik / British Studies (Literatur- und Kulturwissenschaft):

Prof. Dr. Anne-Julia Zwierlein, Prof. Dr. Jochen Petzold

Amerikanistik / American Studies (Literatur- und Kulturwissenschaft):

Prof. Dr. Udo Hebel (seit 1.4.2013 Präsident der UR), Prof. Dr. Volker Depkat, Prof. Dr. Timo Müller (Lehrstuhlvertretung); für B.A.-Arbeiten außerdem: Dr. Birgit Bauridl, PD Dr. Ingrid Gessner

Sprachpraxis:

Akad. Dir. Dr. Peter Lenz

13.4 BAföG-Beauftragte

Wenn Sie BAföG bekommen, müssen Sie **nach dem vierten Semester** einen Nachweis über die bis dahin erbrachten Studienleistungen vorlegen. Diesen Nachweis können im Rahmen der B.A.-Studiengänge Anglistik, Amerikanistik und Englische Linguistik folgende Ansprechpartner unterzeichnen:

Dr. Katharina Boehm (Anglistik)

Dr. Birgit Bauridl (Amerikanistik)

13.5 Sprechstunden der Institutsmitglieder

Die Sprechzeiten und Kontaktdaten der Studiengangkoordinatorin, Studienberaterinnen und Studienberater, Fachverantwortlichen sowie aller Institutsmitglieder finden Sie über die **Homepage des Instituts** und im jeweiligen aktuellen Kommentierten Vorlesungsverzeichnis.

13.6 Weitere Beratungsstellen & Ansprechpartner

Zentrale Studienberatung

www.uni-r.de/studium/zentrale-studienberatung

→ Anlaufstelle für: allgemeine Fragen zum Studium, zu Kombinationsmöglichkeiten, bei Studiengang-/ Fachwechsel und bei Entscheidungsfragen, grundlegende Informationen zum universitären Studium und zum Studienangebot, verschiedene Angebote wie Entspannungskurse, Stimmbildung u. v. m.; psychologische/psychotherapeutische Beratung und Hilfestellung in schwierigen Situationen (egal ob universitärer oder privater Art), Sozialberatung, frauenspezifische Studienberatung, Beratung für Studierende mit Handicap etc.; generell für alle Fragen rund um das Studium.

International Office

www.uni-r.de/international

→ Für: Informationen zur Planung des Auslandsaufenthalts, Bewerbungsfristen, jährliche Informationsveranstaltungen zum Auslandssemester, Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten des Auslandsaufenthalts.

Koordinierungsstelle Modularisierung / Leistungspunkte

www-modul.uni-r.de, Hr. Baderschneider

→ Ansprechpartner für: allgemeine Studienstruktur (fächerübergreifend), Fächerkombinationen im B.A.-Studium, Angebot und Verwendbarkeit von Kursen im freien Wahlbereich, Frei Kombiniertes Nebenfach, Fragen zur Studienordnung bei Studien- und Universitätswechsel, Transcript of Records und Diploma Supplement bei Studienabschluss.

Studentenkanzlei

www.uni-r.de/studium/studentenkanzlei

→ Anlaufstelle für: Fragen zu Immatrikulation, Umschreibung und Exmatrikulation, Übersicht der Fristen zur Einschreibung/Rückmeldung, Übersicht des Studienangebots der Universität, Fragen zu Studienbeiträgen, Fragen und Anträge zu Beurlaubung (z. B. Auslandssemester, Elternzeit etc.), Anträge und Bescheinigungen (Immatrikulationsbescheinigung, Datenkontrollblatt, Studiennachweis, Änderung der Heimatanschrift etc.).

Prüfungsamt

www.uni-r.de/studium/pruefungsverwaltung

→ Anlaufstelle für: Informationen zu Prüfungsfristen, Gültigkeit der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen, Ein-/Umbuchung von Leistungen in FlexNow bei Universitäts-, Studiengangs- oder Fachwechsel, Verhalten bei krankheitsbedingter Prüfungsunfähigkeit, Übersichtsliste der Lehrveranstaltungen und FlexNow-Anmeldezeiträume, Informationen und Antragsformulare zur Abschlussarbeit, beglaubigter Auszug der erbrachten Prüfungsleistungen aus FlexNow, Probleme mit FlexNow.

Rechenzentrum

www.uni-regensburg.de/rechenzentrum

→ Anlaufstelle für: NDS-Account, vergessenes Passwort, Arbeiten und Drucken in CIP-Pools, Druckerei/Farbdrucker im RZ, technische Probleme bei der Kursanmeldung, Studienbegleitende IT-Ausbildung.

Career Center

www-app.uni-regensburg.de/universitaet/careercenter/

→ Anlaufstelle für: Planung und Informationen zu Praktika und zum Berufseinstieg, Organisation von Veranstaltungen zur Berufsorientierung, Bewerbung etc.

14. Allgemeines

14.1 Semesterzeiträume, Prüfungszeiträume & vorlesungsfreie Zeit

Das Sommersemester beginnt am 1. April und endet am 30. September; das Wintersemester beginnt am 1. Oktober und endet am 31. März. Wann die Vorlesungszeit eines jeden Semesters beginnt und endet, kann auf dem Semesterkalender der Universität Regensburg eingesehen werden: www.uni-regensburg.de >> Studium >> Organisatorisches.

Die Vorlesungszeit nimmt nur einen Teil des Semesters ein. In der vorlesungsfreien Zeit besteht neben dem Schreiben von Hausarbeiten und der Lektürevorbereitung des nächsten Semesters die Möglichkeit, Blockkurse zu besuchen oder Praktika zu machen. Bevor die Planungen für die vorlesungsfreie Zeit beginnen, sollte man auf jeden Fall erst einmal überprüfen, wann die Klausuren in den einzelnen Kursen des jeweiligen Semesters stattfinden. Klausuren können z. T. in der ersten oder zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit oder ggf. noch später stattfinden.

14.2 Fristen

Im Laufe eines Semesters ist **regelmäßig** eine Reihe von Fristen zu beachten, z. B.:

- Kursanmeldung (über LSF),
- Prüfungsan-/abmeldung in FlexNow,
- Abgabetermine von Hausarbeiten,
- Rückmeldung in der Studentenkanzlei,
- ggf. Beantragung von BAföG.

In **bestimmten Studienabschnitten** gibt es zudem noch weitere wichtige Termine:

- Bewerbung um ein Auslandssemester (ein gutes Jahr vor dem geplanten Auslandsaufenthalt),
- Anerkennung von an anderen Universitäten erbrachten Studienleistungen oder
- Antrag auf Umbuchung von Leistungen bei Studiengangwechsel (so rechtzeitig, dass ggf. Vorleistungen vor Ende der FlexNow-Frist zur Anmeldung von höheren Kursen verbucht sind),
- Anmeldung/Abgabe B.A.-Arbeit,
- Einsichtnahme in die Prüfungsunterlagen bei Studienabschluss (siehe BPO).

14.3 Links & Resources

Wir hoffen, dass Ihnen diese Broschüre dabei behilflich ist, Ihr Studium von Anfang an strukturiert und sinnvoll zu planen und dass sie möglichst viele Ihrer organisatorischen Fragen beantwortet.

Zudem finden Sie viele studienrelevante Hinweise auf unserer **Institutshomepage** unter dem Menüpunkt „Informationen für Studierende“.

Ebenso können Sie die **Modulkataloge** und Studien- und Prüfungsordnungen einsehen (Informationen für Studierende → B.A. → Studienaufbau bzw. Studien- und Prüfungsordnungen).

15. Zu beachten bei Fach-, Studiengang- oder Universitätswechsel

Bei einem Wechsel in einen anderen Studiengang (z. B. von Lehramt zu Bachelor oder von Amerikanistik zu Anglistik) oder auch bei einem Universitätswechsel empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

1. **Umschreibung** in der Studentenzentrale während der Rückmelde- bzw. Einschreibefrist.
2. Kurze Zeit später sollte der neue Studiengang in Ihrem **FlexNow**-Konto ersichtlich sein (bitte nachprüfen).
3. Informieren Sie sich bei der Fachstudienberatung bzw. Studiengangkoordinatorin, welche Leistungen Sie in den neuen Studiengang evtl. einbringen können.
4. Stellen Sie bei Studiengangwechsel einen „**Antrag auf Anerkennung**“ (Formulare gibt es auf der Homepage des Prüfungsamts: www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsverwaltung/). Die Umbuchung bereits erbrachter Leistungen wird nicht automatisch vorgenommen, Sie müssen dies aktiv beantragen. Bei Unsicherheiten bzgl. der Verwendbarkeit in den unterschiedlichen Modulen ist Ihnen die Studiengangkoordinatorin gerne behilflich.
5. Anerkennungen müssen von den **Fachverantwortlichen** genehmigt und **unterschrieben** werden.
6. Die ausgefüllten Formulare frühzeitig, am besten gleich zu Beginn der Vorlesungszeit, **im Prüfungsamt einreichen**, da die Verbuchung einige Zeit beansprucht und nicht von einem Tag auf den nächsten geschehen kann. Es empfiehlt sich, nach ca. 3-4 Wochen nachzusehen, ob die Leistungen erfolgreich verbucht werden konnten.
7. Vom Prüfungsamt werden Sie dann anhand der anerkannten Leistungen in ein angemessenes **Fachsemester** eingestuft. Sollte es aus Ihrer Sicht wichtige Gründe für die Einstufung in ein bestimmtes Fachsemester geben, so wenden Sie sich bitte vorab an das Prüfungsamt oder die Studiengangkoordinatorin.

Man sollte sich möglichst frühzeitig um die Anerkennung von an anderen Universitäten erbrachten Leistungen kümmern, sodass etwaige Vorleistungen, wie z. B. Einführungskurse in Literatur- und Sprachwissenschaft, bereits verbucht sind (am besten spätestens drei Wochen vor Ende unseres FlexNow-Anmeldezeitraums), wenn man sich für darauf aufbauende Veranstaltungen im laufenden Semester in FlexNow anmelden möchte.

Impressum

Herausgeber: Institut für Anglistik und Amerikanistik, Universität Regensburg, 93040 Regensburg

Redaktion & Gestaltung: Brigitte Wesserle, Gabriele Mödl, Anna Posch

Fotos: Referat II/2 – Kommunikation und Marketing (A. Roitzsch), B. Wesserle

Stand: Mai 2018

Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit; sie können ohne Vorankündigung geändert werden.



English¹ /ˈɪŋɡlɪʃ/ noun **1** [ʊ] the main language that people speak in the UK, the US, Canada, Australia, and some other countries. There are different varieties of English, for example American English, British English, and South African English. **1a.** this language and its literature as a subject that you study: *I studied English at college.* → QUEENS ENGLISH **2** **the English** [plural] the people of England. You use ENGLISHMAN or ENG-
From: Macmillan English Dictionary for Advanced Learners. 2002.

**INSTITUT FÜR
ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK**
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg
www.uni-regensburg.de